

BERLINER BUNDESRA TSINITIATIVE: EINE KINDER-GRUNDSICHERUNG FÜR ALLE KINDER

1

2 Bündnis 90/Die Grünen Berlin fordern den Berliner Senat auf, sich in die bundesdeut-
3 sche Debatte um die Zukunft der sozialen Sicherungen, insbesondere in die länderoffe-
4 ne Arbeitsgruppe der Sozialministerkonferenz, verstärkt einzubringen und eine Bundes-
5 ratsinitiative für einen Systemwechsel hin zu einer Kindergrundsicherung anzustrengen.

6

7 Eine faire und echte Neuberechnung der Regelsätze für einkommensarme Kinder und
8 auch eine automatische Auszahlung sowie Verbesserung des Kinderzuschlags weisen
9 den Weg zu einer echten Kindergrundsicherung. Denn Kinder brauchen eine eigene fi-
10 nanzielle Sicherung; sie sind weder kleine Erwachsene noch Bittsteller*innen an den
11 Staat. Sie sind Träger*innen eigener Rechte. Eine Kindergrundsicherung muss deshalb
12 automatisch und ohne kompliziertes Antragsverfahren ausgezahlt werden und Armut
13 effektiv abbauen. Die vielfältigen, auch digitalisierten Handlungsfelder von Verwaltung,
14 Familienförderung und Jugendhilfe sind im Kampf gegen Kinderarmut auf allen Ebenen
15 unter besonderer Berücksichtigung des Datenschutzes in praxisnahen Präventionsket-
16 ten zu bündeln.

17 Bündnis 90/Die Grünen setzen dabei auf einen garantierten Betrag für alle Kinder, der
18 das bisherige 3-Klassen-System aus Regelsatz, Kindergeld und Kinderfreibetrag ersetzt,
19 sowie einen variablen Betrag, der sicherstellt, dass insbesondere arme Kinder bekom-
20 men, was sie für eine gerechte Teilhabe brauchen. Je niedriger das Einkommen ist, desto
21 höher der variable Betrag, damit zuverlässig der Mindestbedarf jedes Kindes gedeckt ist.
22 Ziel muss sein, Kinderarmut abzubauen und zudem neu zu definieren, wie das soziokul-
23 turelle Existenzminimum von Kindern bestimmt werden kann, damit ihnen das Notwen-
24 dige zum Leben zur Verfügung steht und sie auch am sozialen und kulturellen Leben
25 teilhaben können. Diese Teilhabe soll weiterhin auch durch bestehende Maßnahmen,
26 wie Vergünstigungen, kostenlose Eintritte und Ähnliches gefördert werden.